

Fax-Nr. 0721-93104-34,
Mail: monika.loeschner@spd.de

An der Auftaktveranstaltung der SPD Karlsruhe
am 16.1.2009

sowie dem anschl. Neujahrsumtrunk
nehme ich gerne teil

Name, Anschrift, Funktion

Rückantwort
SPD-Kreisverband
Karlsruhe-Stadt
Am Künstlerhaus 30
76131 Karlsruhe

SPD-Kreisverband
Karlsruhe-Stadt
Am Künstlerhaus 30
76131 Karlsruhe
Tel 0721-93104-30
Fax 0721-930104-34
www.spd-karlsruhe.de
monika.loeschner@spd.de

Freitag, 16. Januar 2009
19:00 Uhr, Karlsruhe
Karl-Benz-Saal,
Europahalle

Karlsruhe

SPD

2009

Auftaktveranstaltung zum neuen Jahr 2009

Nimmt der Konflikt
zwischen
Iran und dem Westen ein
gutes Ende?



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Genossinnen und Genossen,

die Region des Nahen Ostens stellt eine der größten Herausforderungen für das außenpolitische Engagement Deutschlands dar. Israel, Palästina, Irak, Afghanistan, Libanon und der Iran sind die Krisenherde im Nahen Osten, die immer mehr zu einem großen Krisengebiet zusammenschmelzen.

Eine Schlüsselrolle unter den islamischen Staaten nimmt dabei der Iran ein. Unter Führung von Staatspräsident Ahmadinedschad hat das konservativ-islamisch regierte Land seine Gangart gegenüber dem Westen verschärft. So trieb es gegen den Willen von EU und USA sein Atomprogramm voran und stellte das Existenzrecht Israels wiederholt und unter dem bald möglichen Besitz nuklearer Waffen umso bedrohlicher in Frage. Zugleich diente der Iran in den vergangenen Jahren auch als eine Art Hausbank fundamentalistischer Organisationen wie Hamas oder Hisbollah und trug dadurch zu einer Verschärfung der Konfliktlage in Nachbarländern bei.

Gleichzeitig wollen westliche Staaten Einfluss auf den Iran nehmen, um etwa im Irak zu einer friedlichen Lösung in der Auseinandersetzung zwischen Schiiten und Sunniten beizutragen. Es sind aber auch die USA, die einen militärischen Schlag gegen den Iran bei einer Verschärfung des Atomkonflikts nicht ausschließen.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir ein wichtiges außenpolitisches Thema für diese Legislaturperiode des Deutschen Bundestages aufgreifen. Vorweg soll eine historisch-gesellschaftliche Analyse des Iran als Beispiel für andere islamische Gesellschaften im Kontext der Erfahrungen mit dem Westen stehen. Wir wollen Antwort geben auf die Frage, welche Beiträge Deutschland leisten kann, um die Krisensituation im Nahen Osten zu verbessern.

Als externen Referenten konnten wir den renommierten Iran- und Nah-Ost-Experten Dr. Bahman Nirumand gewinnen, der als führender exil-demokratischer iranischer Schriftsteller in Europa gilt und den Konflikt zwischen dem Westen und den Staaten im Nahen Osten seit vielen Jahren begleitet.

Wir laden Sie sehr herzlich ein und freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion und viele interessante Begegnungen im Anschluss beim Umtrunk.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Jung, MdB
Kreisvorsitzender

Werner Sticks
Stellvertreter

Daniel Melchien
Stellvertreter

Programm:

Begrüßung und Einleitung:

Parsa Marvi, SPD-Kreisvorstand

Podium:

Dr. Bahman Nirumand
iranischer Publizist und Autor

Johannes Jung, MdB
Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des
Bundestages

René Repasi
SPD-Kandidat für
das Europaparlament

...

Anschließend Neujahrsumtrunk